

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

2.2.1868 (No. 32)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32.

Sonntag den 2. Februar

1868.

## Bekanntmachung.

Nr. 2726. Die Wahlen zum Zollparlament betreffend.

Nach Verfügung Sr. Ministeriums des Innern vom 9. Januar l. J. haben sämtliche Wahlen am

Dienstag den 18. Februar

stattzufinden.

Auf Grund der Vorschrift im §. 7 der Vollzugsverordnung im Regierungsblatt 1867 Nr. 52 wurden in heutiger Sitzung des Bezirksraths die Wahlbezirke des Amtsbezirks Karlsruhe in nachfolgender Weise begrenzt und wurden gemäß §. 8 die Vorsteher für die einzelnen Wahlen und deren Stellvertreter ernannt, sowie die Lokale bestimmt, in welchen die Wahlen vorzunehmen sind, und zwar:

### In der Stadt Karlsruhe:

- I. Wahlbezirk: Amalien-, Akademie- und Karlsstraße.  
Wahlvorsteher: Herr Hofbuchhändler K. Mittel, Vater.  
Stellvertreter: Herr Hofbanquier Müller.  
Wahllokal: Rathhaus, zweiter Stock.
- II. Wahlbezirk: Stephaniensstraße, Infanteriekaserne und Linkenheimerthorstraße.  
Wahlvorsteher: Herr Bezirksrath Theodor Herrmann.  
Stellvertreter: Herr Kaufmann Aug. Hoyer.  
Wahllokal: Rathhaus, zweiter Stock.
- III. Wahlbezirk: Wald-, Hirsch- und Lyceumsstraße.  
Wahlvorsteher: Hr. Herr Revisor Erhard.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Leipheimer.  
Wahllokal: Rathhaus, zweiter Stock.
- IV. Wahlbezirk: Sophien-, Leopold- und Viktoriastraße, große und kleine Herrenstraße.  
Wahlvorsteher: Herr Gemeinderath Günther.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Raupp.  
Wahllokal: Rathhaus, zweiter Stock.
- V. Wahlbezirk: Erbprinzenstraße mit Friedrichsplatz, Lammstraße mit Friedrichsplatz, Kreuz-, Linden-, Kronenstraße und Grünwinkler Allee.  
Wahlvorsteher: Herr Gemeinderath Schweg.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Stüber.  
Wahllokal: Rathhaus, zweiter Stock.
- VI. Wahlbezirk: Langestraße vom Mühlburgerthor bis zum Markt-  
platz, Ritter- und Kasernenstraße.  
Wahlvorsteher: Herr Oberbürgermeister Malsch.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Dölling.  
Wahllokal: Rathhaus, zweiter Stock.
- VII. Wahlbezirk: Langestraße vom Markt-  
platz bis zum Durlacherthor, Reiterkaserne und Insel.  
Wahlvorsteher: Herr Gemeinderath Ziegler.  
Stellvertreter: Herr Banquier Haas.  
Wahllokal: Rathhaus, erster Stock.
- VIII. Wahlbezirk: Jähringer-, Karl-Friedrich- und Brunnenstraße.  
Wahlvorsteher: Hr. Herr Steuerperäquator Kirsch.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Neef.  
Wahllokal: Rathhaus, erster Stock.
- IX. Wahlbezirk: Kriegs-, Spital- und Adlerstraße.  
Wahlvorsteher: Herr Direktor Szuhany.  
Stellvertreter: Herr Handelsmann Schnabel.  
Wahllokal: Rathhaus, erster Stock.
- X. Wahlbezirk: äußerer und innerer Zirkel und Baldhornstraße.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Herzer.  
Stellvertreter: Herr Handelsmann Heinr. Lang.  
Wahllokal: Rathhaus, erster Stock.
- XI. Wahlbezirk: die Bewohner außerhalb der Stadt, ausschließlich jener der Kriegsstraße, Hasanen- und Duerstraße.  
Wahlvorsteher: Herr Partikulier F. Nathig.  
Stellvertreter: Herr Handelsmann Hermann Leichtlin.  
Wahllokal: Rathhaus, erster Stock.
- XII. Wahlbezirk: Schlossbezirk und Durlacherthorstraße.  
Wahlvorsteher: Herr Medicinalrath Dr. Kusel.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Gartner.  
Wahllokal: Rathhaus, erster Stock.

XIII. Wahlbezirk: Blumen-, Küppurrer-, kleine Spital- und Stein-

straße nebst Gottesau.

Wahlvorsteher: Herr Gemeinderath Ettlinger.

Stellvertreter: Herr Handelsmann Ludw. Wilfer.

Wahllokal: Rathhaus, erster Stock.

### In den Landgemeinden:

- XIV. Wahlbezirk: Gemeinde **Beiertheim**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Weber.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Joseph Braun III.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XV. Wahlbezirk: Gemeinde **Blankenloch**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Dörflinger.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Karl Gierich.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XVI. Wahlbezirk: Gemeinde **Büchig**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Fried.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Johann Pfetscher.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XVII. Wahlbezirk: Gemeinde **Bulach**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Eug.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Joseph Klein.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XVIII. Wahlbezirk: Gemeinde **Daglanden**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Pferrer.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Jaf. Moos.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XIX. Wahlbezirk: Gemeinde **Eggenstein**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Red.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Andreas Roth.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XX. Wahlbezirk: Gemeinde **Friedrichsthal**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Herlan.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Philipp Hornung.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXI. Wahlbezirk: Gemeinde **Graben**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister u. Bezirksrath Heintz.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Wilh. Hörner.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXII. Wahlbezirk: Gemeinde **Grünwinkel**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Kubm.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Jakob Fahrer.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXIII. Wahlbezirk: Gemeinde **Hagsfeld**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Murr.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Andreas Lang.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXIV. Wahlbezirk: Gemeinde **Sochstetten**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Arnold.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Christoph Nees.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXV. Wahlbezirk: Gemeinde **Knielingen**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister u. Bezirksrath Berold.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Michael Waidmann.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.

- XXVI. Wahlbezirk: Gemeinde **Leopoldshafen**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Nagel.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Wilh. Stern.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXVII. Wahlbezirk: Gemeinde **Liedolsheim**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Geiß.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Georg Herbst.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXVIII. Wahlbezirk: Gemeinde **Linfenheim**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Nagel.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Joh. Adam Heuser.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXIX. Wahlbezirk: Gemeinde **Mühlburg**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Ganser.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Johann Krieger.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXX. Wahlbezirk: Gemeinde **Nintheim**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Schmidt.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Michael Barth.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXXI. Wahlbezirk: Gemeinde **Nüppurr**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Schäfer.

- Stellvertreter: Herr Gemeinderath Wilh. Kornmüller.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXXII. Wahlbezirk: Gemeinde **Nusheim**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Schmidt.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath L. Haushalter.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXXIII. Wahlbezirk: Gemeinde **Spöck**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Hofmann.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Johann Hartmann.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXXIV. Wahlbezirk: Gemeinde **Stafforth**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Glaser.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Martin Gauer.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXXV. Wahlbezirk: Gemeinde **Teutschneureuth**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Brunu.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath B. Stöber.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.
- XXXVI. Wahlbezirk: Gemeinde **Welschneureuth**.  
Wahlvorsteher: Herr Bürgermeister Groß.  
Stellvertreter: Herr Gemeinderath Jakob Marsch.  
Wahllokal: Gemeindeversammlungszimmer.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß die Wahl um 10 Uhr Vormittags beginnt und um 6 Uhr Abends geschlossen wird; daß Abwesende in keiner Weise durch Stellvertreter oder sonst an der Wahl Theil nehmen können (§. 16 der Vollzugsverordnung), daß die Stimmzettel mittelst deren die Wahl erfolgt, von weißem Papier sein müssen, mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein dürfen und außerhalb des Wahllokals mit dem Namen desjenigen, dem der Wähler seine Stimme geben will, auszufüllen sind (§. 12 und 13).  
Karlsruhe, den 31. Januar 1868. **Großh. Bezirksamt.**

**Großh. Bezirksamt.**

**Bekanntmachung.**

Nr. 2726. Die Wahlen zum Zollparlament betreffend.  
Mit Bezug auf obiges Inerat werden sämtliche Gemeinderäthe angewiesen:  
a. den Inhalt des Inerats, soweit dies ihre Gemeinde betrifft, gemäß §. 8 Abs. 2 der Vollzugsverordnung wenigstens 8 Tage vor dem Wahltermin in ordsüblicher Weise zu verkünden;  
b. der Wählerliste die im §. 2 Abs. 3 erwähnte Bescheinigung in der Weise beizulegen, wie dies auf Seite 526 des Regierungsblatts 1867 vorgeschrieben ist;  
c. die Wählerlisten (nach §. 1 doppelt aufzustellen) am 22. Tag nach dem Beginn der Auflegung (gemäß §. 4) abzuschließen, das Hauptexemplar nebst den Belegstücken (nach §. 5) aufzubewahren und das zweite Exemplar dem Wahlvorsteher zuzustellen.  
Karlsruhe, den 31. Januar 1868. **Großh. Bezirksamt.**

**Dankjagungen.**

Bon Frau Simon erhielt ich heute, als Ertrag einer Monats-Collekte im Jahr 1868 für den Gustav-Adolf-Berein, den Betrag von 19 fl. Mit herzlichem Dank!  
Karlsruhe, den 31. Januar 1868. **Th. Roth, Stadtpfarrer.**

An milden Gaben habe ich erhalten: von Herrn Major Sch. für das Schwarzwälder Rettungshaus 5 fl. 15 fr.; für das evangelische Diaspora-Opfer im Abendgottesdienst 1 fl. 20 fr.; für die armen Dystreuben-Opfer in der Schloßkirche 20 fr. Herzlichen Dank für diese Gaben.  
**Gg. Längin.**

**Lebensbedürfniß-Berein.**

Montag den 10. d. M., Abends 7 Uhr, wird im Saale der Landesgewerbehalle die **ordentliche Generalversammlung** abgehalten werden, wozu wir sämtliche Mitglieder des Vereins — einschließlich der Frauen und Jungfrauen — einladen.  
Die Gegenstände der Berathung sind:  
1. Vorlage und Prüfung der Hauptrechnung und des Rechenschaftsberichts vom Jahr 1867.  
2. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrath.  
3. Einführung der Verbindlichkeit der Vereinsmitglieder, die Dividende bis zu einem gewissen Betrag der Vereinstasse als verzinsliches Darlehen überlassen zu müssen.  
Etwaige Anträge einzelner Mitglieder sind dem Vorsteher **längstens bis zum 7. d. M., Mittags**, anzugehen (§. 13 der Satzungen).  
Karlsruhe, den 1. Februar 1868. **Der Verwaltungsrath.**

**Kleinkinder-Bewahranstalt.**

An Liebesgaben haben wir empfangen: aus Spranthal: 2 Eßer Dürrobst; durch Schwester Eva: Dürrobst, Bohnen und 1 Käse; durch Schwester Luise: 1 Korb Kartoffeln, 3 Laibe Brod, 1 Stück Speck und 3 Würste; durch Schwester Haas: 2 Laibe Brod, 5 Meße Mehl, 2 Meße Bohnen und 1 Rolle Haus; durch Schwester Geis: 4 Laibe Brod, 3 Pfund Butter, 1/2 Eßer Brod und 1/2 Eßer Weismehl und 1 Korb Kartoffeln; durch Schwester Reinacher: 2 Laibe Brod, 1/2 Eßer Mehl und 1 Pfund Butter; durch Schwester

**Bekanntmachung.**

An die Stelle des Thorwarts Karl Reinbold wurde der hiesige Bürger Friedrich Wagner zum Thorwart am Friedrichsthor ernannt und wird dieser seinen Dienst am 1. Februar d. J. übernehmen, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.  
Karlsruhe, den 30. Januar 1868.  
Gemeinderath.  
**Mallch.**

**Holzversteigerung.**

Aus Großh. Hardtwald, District Bannwald, werden  
**Donnerstag den 6. d. M.**  
versteigert:  
9 Eichen, Nugholzstämmen 1. und 2. Klasse,  
85 Forlen, Bau- und Nugholzstämmen 2. und 3. Klasse,  
5 Klaster Eichen Stockholz, 3000 gemischte Wellen,  
20 Loose im Boden stehende forlene Stumpen,  
10 Loose Schlagraum.  
Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf der Welschneureuther Allee am Holzschlag.  
Karlsruhe, den 1. Februar 1868.  
**Großh. Bezirksforstei Eggenstein.**  
v. Kleiser.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
\* Ede, der Jähringer- und Waldhornstraße 29, ist der Laden mit Wohnung und Zugehörde auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Christine Becker, 4 Pfund Rindfleisch, 1 Schwartemagen und 1 Pfefferwurst; durch Schwester Christine Ballon: 1 Schüssel Erbsen und 1 Laib Brod; von Frau v. St. Andree von Königsbach 1 Korb Aepfel; Ungenannt 2 fl.; Herrn Gastwirth Gemberle 2 fl. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 31. Januar 1868.

Das Comite.

Kirchenvasserversteigerung.

Montag den 3. Februar d. J.

Vormittags 9 Uhr, werden im Gasthaus zur goldenen Waage da hier, Jähringerstraße Nr. 77,

9 Korbfässer seines Oberländer Kirchenvassers, von je 40-45 Maas haltend, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 21. Januar 1868.

2.2. Böffel, Waisenrichter.

2.2. Bula ch.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Bula ch lässt am Dienstag

den 4. Februar d. J., Vormittags

9 Uhr, in ihrem Gemeinewald bei der Ab-

nächst dem Pulvermagazin, 11 Eichstämme

zu Nutz- und Bauholz, und um 10 Uhr im

l. g. Hörtwald, über Mühlburg an der Ab-

8 Stämme Eichen, 13 Stämme Rothbuchen,

11 Erlen und 1 Weide, welche letzteres sich

theils zu Holländer- und sonstigem Bau- und

Werkholz vorzüglich eignet, öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist um 9 Uhr auf

dem Plage und um 10 Uhr in Mühlburg

im Gasthaus zum Ritter, von wo aus die

Steigliebhaber in den Wald geleitet werden.

Bula ch, den 28. Januar 1868.

Das Bürgermeisteramt.

P. K.

Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Adlerstraße 38 ist im Hinterhaus ein

Zimmer, Alkov, Keller u. an eine kleine, stille

Familie auf 23. April zu vermieten. Das

Nähere im Vorderhaus unten.

\* Amalienstraße 48 ist eine elegante, er-

höhte Parterrewohnung mit 5 Zimmern nebst

Alkov und allen Bequemlichkeiten auf den 23.

April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße

110 im Laden.

\* 2.1. Amalienstraße 57 ist der zweite

Stoek, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zim-

mern, Alkov, Küche, Antheil am Waschkhaus u. s. w.,

auf den 23. April zu vermieten. Näheres

hierüber im Laden, Langestraße 144.

\* 3.1. Bleichstraße 19 ist eine Mansar-

denwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller

und Mitbenützung der Waschküche und des

Trockenspeichers auf den 23. April zu ver-

mieten. Das Nähere im untern Stoek.

\* Herrenstraße (große) 15 sind 5 Zim-

mer nebst Küche, Kammer und Keller sogleich

oder auf 23. April zu vermieten; auf Ver-

langen wird auch ein weiteres, auf die Straße

gehendes Zimmer beigegeben. Zu erfragen

im zweiten Stoekwerke.

\* Hirschstraße 17 ist im Hinterhaus eine

Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche,

Keller, Holzplaz und Antheil am Waschkhaus,

auf 23. April an eine ruhige Familie zu ver-

mieten. Ebenfalls ist ein unmöblirtes Zim-

mer auf 23. Februar oder 1. März zu ver-

mieten. Näheres im Vorderhaus im untern

Stoek.

123. Hirschstraße 42 ist der 3. Stoek mit 5 Zimmern, 1 Alkov, 3 Kammern, Küche, Keller, Holzplaz u. auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stoek daselbst.

\* Hirschstraße 62 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Aussicht auf Gärten, 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

\* Kasernenstraße 9 ist der 2. Stoek, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im ersten Stoek.

\* Kriegstraße 14a, gegenüber Seneca, ist im neubauten Hause der zweite Stoek, bestehend aus 6 Zimmern und 3 Mansarden nebst dem übrigen Zugehör und Gärten, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im Laden.

\* Langestraße 53 ist auf den 23. April im zweiten Stoek eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör zu vermieten.

\* Ritterstraße 2 sind im Hinterhause im untern Stoek eine Stube, Alkov, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stoek vornenheraus daselbst.

\* Duerstraße 15 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz, auf 23. April zu vermieten.

\* Waldhornstraße 29 ist eine Wohnung im dritten Stoek mit 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stoek.

\* Waldhornstraße 49 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. April zu vermieten.

\* 3.1. Wilhelmstraße 16 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

\* Jähringerstraße 14 ist eine Wohnung im Vorderhause, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

\* Jähringerstraße 34 ist der untere Stoek, bestehend aus vier Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde nebst Antheil am Waschkhaus, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stoek daselbst.

\* Zirkel (vorderer) 9 ist die Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres ebener Erde zu erfragen.

\* Zirkel (innerer) 26, Ecke der Ritterstraße, ist der dritte Stoek, aus 7 Zimmern bestehend, nebst allen Erfordernissen an eine ruhige Familie um mäßigen Preis auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stoek.

Wohnungen zu vermieten.

\* 2.2. Eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Speicherkammern u. ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 42 im ersten Stoek.

\* Mitte der Stadt (Sommerseite) ist im dritten Stoek eine freundliche, abgeschlossene Wohnung

von 5 Zimmern, 1 tapezirte Mansarde, Kammer, Küche und 2 Kellern auf den 23. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 im Laden.

In einem freundlichen Hinterhaus (Sommerseite) ist der 3. Stoek mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110 im Laden.

\* Es sind 2 freundliche Wohnungen (die eine Mansarde) von je 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofsstraße 6 im Hinterhause.

\* 2.1. Sogleich oder auf 23. April zu vermieten; eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und Alkov, nebst allen Bequemlichkeiten. Zu erfragen Langestraße 38 zwei Stiegen hoch.

\* 2.1. Bis 15. d. M. ist in der schönsten Lage des westlichen Stadttheils eine schön möblirte Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Auf 23. April ist ein zweiter Stoek für sich liegend, mit 4 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 parterre.

In Mühlburg, Hauptstraße 151, gegenüber der Stuhlmüller'schen Brauerei, ist der zweite Stoek, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde und dem übrigen Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres in Karlsruhe Waldstraße 22 im Laden.

3.2. Mühlburg. Zwei Zimmer und eine Küche sind sogleich zu vermieten bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Herrenstraße 25 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres hierüber im Laden.

\* 5.5. Lindenstraße 6 sind 2 ineinandergehende, geräumige Zimmer sogleich zu vermieten.

\* 3.3. Drei Zimmer und ein Kabinet ohne Küche sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Seeligmann, Ecke der Hammstraße und des innern Zirkels.

\* Soppienstraße 46 ist parterre ein unmöblirtes, freundliches Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Amalienstraße 22 ist eine Stiege hoch ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. März oder früher zu vermieten.

Waldhornstraße 27 sind 2 Mansardenzimmer mit Vorkamin und Holzplaz an ein oder zwei solide Frauenzimmer sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

\* Jähringerstraße 57 ist parterre ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Daselbst ist auch ein einfach möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* In Mitte der Stadt ist ein schönes Zimmer, gut möblirt, auf 1. März zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Mühlburg. Ein Zimmer mit ober ohne Möbel ist sogleich zu vermieten bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Stephaniensstraße 62 ist ein freundliches, unmobliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen in der Blumenstraße 8 im zweiten Stock.

\* Hirschstraße 29 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch, Eingang im Hof.

\* Langestraße 109 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn um den billigen Preis von 5 fl. zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 50, dem markgräflichen Palais gegenüber, im Hinterhaus im dritten Stock rechts.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Hirschstraße 18 ist sogleich eine Schlafstelle zu vermieten. Dasselbst ist ein schönes Regenfäß und reines Gänsefett um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

**Laden- und Wohnungsgesuch.**

\* 21. Es wird sogleich oder auf den 23. April ein Laden nebst Wohnung, wo möglich in Mitte der Stadt, für ein ruhiges Geschäft zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre E. K. abzugeben im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungsgesuche.**

\* 4. Eine sehr ruhige Familie sucht auf 23. April eine zwischen dem Ettlinger- und Karlsthor, womöglich auf der Kriegsstraße gelegene Wohnung von 4 Zimmern oder 3 Zimmern mit Alkov nebst sonstigem Zugehör. Anerbieten mögen gefälligst unter L. H. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* 3.2. Auf kommenden 23. April wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst allen Erfordernissen, im westlichen Stadttheile oder an der Kriegsstraße gelegen, gesucht. Adressen beliebe man unter L. S. 43 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 2.2. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung (zweiter Stock) von 5 Zimmern und Zugehör, zwischen der Adler- und Waldstraße. Offerten bittet man unter Chiffre G. 7 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Es wird auf's Frühjahr für eine kleine Familie im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Benugung des Gartens, am liebsten in einem Neubau, gesucht. Adressen schriftlich abzugeben Kriegsstraße 15.

\* N. B. Nr. 2935. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. d. M. oder 1. März wird eine kleine, freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche u. von einem Beamten (ohne Kinder) zu mieten gesucht. Adressen hieson sind alsbald abzugeben auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

\* N. B. Nr. 2934. **Pferde-Stallungs-Gesuch.** Wer in der Nähe des Karlsthores dabier, inner- oder außerhalb des Thores, eine Stallung für ein bis zwei Pferde sogleich zu vermieten hat, möge seine Adresse abgeben auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 61 im Hinterhaus, bei Denninger, Corsettenmacher.

\* Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht und kann sogleich eintreten: Langestraße 57.

\* Ein Mädchen, welches waschen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird sogleich zu einem Kinde gesucht: Langestraße 75 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sowie das Kochen versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden links.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein gefestetes Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen und gut kochen kann, sucht bei 2 Personen sogleich eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 98 im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln überhaupt in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 6 parterre.

Zwei Mädchen aus dem Oberlande von achtbarer Familie, welche noch nie hier gebient haben, suchen ihren Eigenschaften gemäß, das eine als Köchin und das andere als Kellermädchen, womöglich sogleich Dienste. Das Nähere zu erfragen Langestraße 203 im Hinterhaus.

**Commis-Gesuch.**

Wir suchen einen im Leinen-, Weißwaaren- und Wäsche-Geschäfte sehr gewandten Commis. J. Wittmund & Co., Altona bei Hamburg.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* In einer hiesigen mechanischen Werkstätte wird ein junger Mann in die Lehre gesucht welcher die hierzu nöthigen Schulkenntnisse besitzt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* 3.1. In ein Spezerei-Geschäft wird auf Ostern ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen gesucht. Auskunft ertheilt Herr Agent Ja it b, Jähringerstraße 31.

**Stellengesuch.**

\* Ein vom Militär beurlaubter Bursche, welcher zwei Jahre bei einem Offizier diente, sucht eine Stelle als Diener. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im Hinterhaus.

**Beichäftigungs-Gesuch.**

\* 2.1. Ein Angestellter sucht zur Ausfüllung freier Zeit Beschäftigung auf einem Comptoir in den Abendstunden oder als Decopist und sichert prompte Bedienung zu. Das Nähere Adlersstraße 13 a im Laden.

**Verloren.**

\* Donnerstag den 30. Januar wurde Abends auf dem Wege vom Rondell durch die Erbprinzen-, Herren- und Amalienstraße nach der Karlsstraße ein **Stauher** von Bisampelz verloren. Es wird gebeten, denselben Karlsstraße 8 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

\* Ein **Kinderpelzchen** (Kaninchen) wurde verloren von der Erbprinzenstraße bis in die Hirschstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße 36.

\* Gestern vor 14 Tagen wurde auf dem Wege von der Karl-Friedrichstraße durch die Spitalstraße in die Steinstraße ein weißer, mit schwarzen Tupfen versehener, roth gefütterter **Kinderpelzfragen** verloren; man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben: Karl-Friedrichstraße 17.

**Verloren**

wurde am letzten Freitag Abend — auf dem Weg von Mühlburg bis zur Dragonerkaserne hier — ein Säckchen, in welchem sich 3 Paar **Stiefel** befanden. Man bittet den Finder um Rückgabe desselben gegen Belohnung in 45 der Amalienstraße oder im Gasthaus zum weißen Löwen hier.

\* 22. In der Nacht vom 30. auf den 31. Januar wurde mir mein **Schild mit der Schrift „Barbier: u. Haarschneid-Kabinet“** ausgehoben und bis heute nicht aufgefunden. Wer den Thäter ermittelt, erbält eine Belohnung von 10 Gulden. **Joh. Ohnimus, Waldstraße 37.**

Von einem jungen Herrn wurde ein schon etwas gebrauchter, seidener **Regenschirm** in meinem Laden zurückgelassen. Ich bitte, denselben gegen Vergütung der Insertionsgebühren wieder in Empfang zu nehmen. **Th. Ulrich, Lammstraße 4.**

**Verlaufenes Hündchen.**

\* Ein junges, schwarzes, braun geflecktes Pinscherhündchen, ein weiß lackirtes Halsband tragend, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung zurückzubringen: Ritterstraße 3.

**Verkaufsanzeige.**

\* Jähringerstraße 52 sind schöne **Herrenkleider** zu verkaufen. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

Langestraße 127, im Goldenen Hirsch, ist ein junger **Hund**, 8 Monate alt (Bull-Dogge) und nicht bössartig, zu verkaufen. Dieses Thier wäre hauptsächlich als ausgezeichneter Haushund zu benützen.

\* Kronenstraße 2 sind im zweiten Stock 2 **Nachtigallen**, welche sehr schön schlagen, zu verkaufen.

**Kaufgesuch.**

\* Es werden zwei noch gute, brauchbare **Zimmerthüren** mit oder ohne Beschlag zu kaufen gesucht: Durlacherthorstraße 3.

**Acker zu verpachten.**

\* Vor dem Mühlburgerthor ist ein halber Morgen **Acker** sogleich zu verpachten. Näheres zu erfahren Langestraße 121 im zweiten Stock.

**Gesuch.**

\* Man wünscht ein Kind in Kost und Pflege zu geben. Näheres Langestraße 112.

**Unterrichtsanzeige.**

Unterricht auf Nähmaschinen wird in- und außerhalb des Hauses erteilt; sowie Reparaturen an denselben bestens besorgt bei  
**Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

\* 22. Wer irgend eine Forderung an mich zu machen hat, wird hiermit ersucht, binnen 8 Tagen seine Rechnung abgeben zu wollen. Ebenso wird Jedermann, welcher noch mit Zahlungen im Rückstande ist, höflich gebeten, seiner Verbindlichkeit binnen gleicher Frist nachzukommen.  
Kartorube, den 31. Januar 1868.  
**Ludwig Morlock, Metzgermeister.**

**Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen gestellten Preisen.

**C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfehlen  
— schöne große Mandarinen, —  
schöne spanische Orangen, frische mess. Orangen, große Menton-Citronen, neue Muskat-Datteln, große Malaga-Trauben, Tafelfeigen, Sultanin, neue Tafel-Mandeln, große Bordeaux-Pflaumen, Pistolles, Bräunlein, Pruneaux fleuris und feinste Fruits confits assortis (billiger) u.

**Kieler Bückinge,**

holl. Bückinge und ger. Rheinlachs empfiehlt

**C. Däschner,**

Großherzogl. Hoflieferant.

**C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfehlen  
frische franz. Sols, schöne frische Homards, frische Nativ-Austern u.

Gute türkische

**Zwetschgen**

(billiger),

**geschälte Apfelschnitze**

und

**gedörrte Kirichen**

empfehlen  
**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**  
2.2. Langestraße 112.

**Chester,**

holl. Rahm, holl. Edamer, Parmesan, Gervais, de Brie, Bondons de Neuchâtel, Münster, grünen Kräuter- und saftigen Emmenthaler Käse empfiehlt

**C. Däschner,**

Großherzogl. Hoflieferant.

**Carl Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfehlen  
— frische ächte Verrigordtrüffel, —  
auch geschälte, in 1/8, 1/4 und 1/2 Bout, und getrocknete u.

**Neue türkische Pflaumen**

in bekannter süßer Qualität, große Bordeaux-Pflaumen, Bamberger und Redar-zweischgen, geschälte Äpfel, Bräunlein, Bignoles, Pistolles, getrocknete Kirichen, Heidelbeere, schöne Malaga-Trauben, Schalenmandeln, Para-Nüsse u. bei  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Berliner Pfannkuchen**

und verschiedene  
**Theebäckereien**

bet **Louis Kaufmann, Conditor,**  
Ludwigsplatz 59.

**Ludwig Ruffler, Conditor,**

empfehlen jeden Tag frische Kugelbrot, Thee- und Kaffeebrot, Torten, Kuchen, Stäbäckereien, Mandel- und Lustconfect zu geneigter Abnahme.

**Münchener Winterbier,**

ausgezeichneten Stoff, empfiehlt  
**C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

**Stearinlichter**

(in jeder Eintheilung),  
im Großen und im Kleinen, fortwährend vorräthig bei

**Wilhelm Schmidt Wittwe,**  
2.2. Langestraße 112.

Gold- u. Silberborden, Flitter, Schnüre, Glanzpercal, Wachsperlen und sonstige Gegenstände für Maskeraden empfiehlt billigt

**Ad. Drensfuß,**

Jähringerstraße 61.

**Spinnhaus**

empfehlen in schöner Waare  
**W. L. Schwaab,**  
8.7. Spitalstraße 7.

**Gegen Zahnschmerz**

empfehlen zum augenblicklichen Stillen  
**Apotheker Bergmann's Zahn-**  
wolle aus Paris à Halbe 9 fr.

**F. F. Weisbrod.**

— Mein Lager versilberter und vergoldeter Tafelgeräthe empfehle billigt

**Luise Spies,**  
Friedrichsplatz 8.

**Tafel-, Kaffee- und Theeservice,**

Dejeuners-Cabarets und Brodteller in gewöhnlichem und feinem Porzellan nach den neuesten Formen, weiß und reich gemalt, Theebretter, Äpfel- und Dessertmesser und Gabeln empfiehlt

**Chr. Koebig,**

3.2. Friedrichsplatz 10.

**Wiener Feuerzeuge, Zündhölzchen** in eleganter Packung, Linten, Reibzunder, Cigarrenzunder, Zündnägel, Wachs- und Kerzenzunder und Hotel-Zündhölzer empfiehlt

**C. B. Gehres,**

Langestraße 139, Eingang Kammerstraße.

**Ball- und Theaterfächer**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei  
**Fr. Spelter.**

**Corsetten,**

dauerhaft genähte, von ausgezeichnet guten Stoffen, halte ich in den vorzüglichsten Façonnen stets Vorrath, und empfehle dieselben zu billigen Preisen

**C. W. Keller,**

9.1. Ludwigsplatz 55b.

**Gänzlicher Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe des Geschäftes und um so schnell als möglich zu räumen, verkaufe ich meinen bestehenden Schuhvorrath unter dem Ankaufspreise.  
**J. Ettlinger, Schuhfabrikant,**  
20 innerer Zirkel 20.

**Schuhe und Stiefel**

für Herren, Damen und Kinder, modern und dauerhaft gearbeitet, sind stets in großer Auswahl vorräthig und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei

**Julius Oberst,**

3.2. Adlerstraße 8.  
**Pferdemarkt. Donaueschingen.**

2.1. Zu der am 5. März stattfindenden Verlosung von **Pferden, Wagen, Fuhr- und Reitgegenständen** sind Loose à 1 fl. zu haben bei

**Ed. Schlatter** in Mühlburg.

18.

An die das zur ers- in An erg rier An rle an ig- rze- zer er. An is h- as s- r- in in er

### Waschtischgarnituren

in großer Auswahl, von Steingut bis zum feinsten franz. Porzellan, sowohl einfach weiß wie vergolbet, reich gemalt oder decorirt bei 4.2. **Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.**

### Familien-Nähmaschinen

à 16 fl., mit doppeltem Steppstich à 40 fl., und mit Tisch und Gestell zum Treten à 60 fl., unter Garantie empfiehlt bestens

**H. Orleans,**  
Herrenstraße 44.

**Maschinen-Nadeln,**  
Faden, Seide und Del billigt empfiehlt

**Luise Spies, Friedrichsplatz 8.**

### Gustav Manning,

50.29. Zähringerstraße 106,

übernimmt fortwährend Bestellungen auf **Bouquets, Kränze** u.

für die Gärtnerei von **Karl Manning.**

**Bouquets und Kränze,**  
pünktliche Beförderung

bei **A. Knapper.**

### Karl Manning,

25.1. **Handelsgärtner,**

1 Ettlinger Chauffee 1,  
empfiehlt sich zur Anpflanzung von Gräbern und besorgt auch deren Unterhaltung das ganze Jahr hindurch.

### Wärmesteine von Thon

sind wieder angekommen bei **Chr. Köbig,**

3.2. **Friedrichsplatz 10.**

### Glacé-Handschuhe

werden täglich schön und geruchlos gewaschen: **Spitalstraße 42 im Hintergebäude.**

### Nicht zu übersehen.

\* Unterzeichneter empfiehlt sich zur vollständigen Entfernung der **Hühneraugen, eingewachsenen Nägel** u. u. mittels scharfer Instrumente, als auch ohne irgend eine Anwendung derselben, worüber die empfehlendsten Zeugnisse hochachtbarer Personen vorliegen.

**G. Kaller,**  
Chirurg und Hühneraugen-Operateur,  
Herrenstraße 16,  
nähe der Langenstraße.

### Hühneraugen

werden ohne schneidende Instrumente schmerzlos entfernt bei

**Heinrich J. Koch, Chirurg,**  
\*6.6. **Karl-Friedrichstraße 1.**

### Unwiderruflich

bis  
Sonntag den 9. Februar



### große Museum,

**Langestraße 78,**

sowohl zur Ansicht als auch zum Verkauf geöffnet.

NB. Zugleich sagen wir den bis jetzt dagewesenen **Schulen und Lehranstalten** unsern verbindlichsten Dank und laden alle bis jetzt noch nicht hiergewesenen **Schulen** zum Besuche ergebenst ein.

**Platow & Werin.**

### Ausverkauf

von weiß- und schwarzseidenen **Blonden,** verschiedenfarbigen **Chenillen** und anderen Artikeln für **Maskenpuß,** um damit zu räumen, billigt bei

**H. Dobmann,**  
4.3. **Waldstraße 22.**

### Café Island.

\* **Extra-Gebräu** auf böhmische Art in Flaschen empfiehlt **Island.**

### Speyerer Bier

im **Gasthaus zum Kranz.** \*2.1.

### Kammerer's Bierhalle

ist heute, Sonntag den 2. Februar, von 3 Uhr an bei vorzüglichem Stoff geöffnet.

### Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 2. Februar findet bei unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**

### Geschäfts-Empfehlung.

Nach wie vor setze ich meinen Handel in **Victualien,** insbesondere mit **Brod** in allen Sorten, welches ich von Herrn

**Hofbäckermeister Karl Schwindt** von hier nunmehr beziehe, fort, und bitte meine verehrlichen Kunden, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

**Ludwig Keuser,**  
2.2. **Bahnhofstraße 6.**

### Die Buchbinderei von Müller & Gräff

(Zähringerstraße 96, neben Hotel Große)  
empfiehlt sich hiermit zur **Herstellung von Einbänden** jeder Art, sowie aller übrigen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei prompter Bedienung.

### Die Färberei, Druckerei und Neuwascherei

von **J. N. Freis,**  
**Langestraße 203,**

empfiehlt sich für die Winteraison mit ganz neuen Pariser Kleidermustern. Durch Anschaffung der neuesten, vorzüglichsten Maschinen mittels Dampfkraft für **Appretur, Glanz und Lebhaftigkeit der Farben** bin ich im Stande, nicht nur **von heute an** meine Preise **bedeutend** zu ermäßigen, sondern, auch in kürzester Zeit die Stoffe zurückzuliefern.

Herren- und Damen-Garderobe wird wie neu, ohne Façon zu verlieren, sowohl im Waschen wie theilweise im Färben, hergestellt.

Meine festen, billigsten Preise sind an den Waaren angeheftet.

### Die Dampf-Färberei von W. Grasmeyer,

**Langestraße 40,**  
empfiehlt sich bestens.

Besonders macht sie auf eine reiche Auswahl von **Druckmustern** aufmerksam und garantiert für **haltbaren Druck.** Bei Rößen bittet sie, nur eine **Nacht** aufzutrennen. **Gedruckte Gegenstände** werden von 3 zu 3 Wochen abgeliefert.

# Extra-Gebräu

bei **W. Grimm**  
(Kronenstrasse.)

## Todesanzeige.

\* Mit tiefem Schmerz zeigen wir hierdurch an, daß unsere liebe Schwester und Schwägerin, die Wittve des verstorbenen Glasermeisters Antony, Freitag den 31. Januar, Abends 7 1/2 Uhr, nach 13 wöchentlichem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:  
Die tiefbetrübte Schwester und Verwandten.  
Die Beerdigung findet Sonntag den 2. Februar, Morgens 9 1/2 Uhr, statt.

## Dankagung.

\* Wir fühlen uns gedrungen, Allen, welche unserm nun in Gott ruhenden Kinde, Friedrich Kreis, während seines Krankseins so liebevoll zur Seite gestanden, als auch für die ehrenvolle Begleitung seiner irdischen Hülle zu ihrer Ruhestätte, sowie für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank hiermit auszusprechen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1868.  
Die tieftrauernden Eltern.

## Gesellschaft Eintracht.

Montag den 3. Februar d. J.

## Familienabend.

Anfang: 8 Uhr.

Die Gallerien sind geschlossen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1868.

Das Comité.

## Bürger-Verein.

### Maskenball.

Derselbe wird Montag den 10. Februar abgehalten, wobei ein Glückshafen aufgestellt und dessen Ertrag zu wohltätigen Zwecken verwendet wird.

Geschenke zu demselben werden dankbar angenommen, und wollen solche beim Diener des Vereins gefälligst abgegeben werden.

Zugleich bemerken wir, daß nur anständigen Masken der Zutritt gestattet wird.

Der Besuch der Gallerie ist ausschließlich nur den Vereinsmitgliedern vorbehalten.

Das Comité.

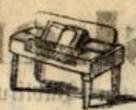
## 64. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

### Tagesordnung

auf Montag den 3. Februar 1868.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von dem Abgeordneten Lamey erstatteten Berichts über das außerordentliche Budget des Groß-Kriegsministeriums.
- 3) Berathung des von dem Abgeordneten Klee erstatteten Berichts über den Gesetzesentwurf, das Verfahren gegen ungehorsame Wehrpflichtige und deren Bestrafung betr.



# Großes Pianoforte-Lager

von **Georg Trau** Wittve,

Karlsruhe, Zähringerstraße 100 — Heidelberg, westl. Hauptstraße 108.

## Concert-u. Stubflügel, Pianinos u. Caselpianos

in großer Auswahl, aus den besten und berühmtesten Fabriken: Steinway, Pipp, Kaim & Günther, J. & P. Schiedmayer, Schwechten, Biese u. A. Fabrikpreise, mehrjährige Garantie, Eintausch alter Instrumente.

## In feuerfestem Kochgeschirr von Thon

empfehle ich:

Bratpfannen,

Casserolen,

Eierpfannen,

Bundformen,

Formkuchenschüsseln,

Kochtöpfe,

Dito zum Einhängen,

Kaffeekrüge und Kannen,

Schmalzpfannen,

Milchbüter,

## Wärmsteine

Garantie.

43. **Chr. Köbig**, Friedrichsplatz 10.

## Holz-Preise

von

# Jakob Meister.

Waldbüchsen-Schweizerholz, trocken, per Klafter. . . . . 23 fl.

Tannen . . . . . 14 fl.

Obiges Holz kann man auch gesägt und gespalten, in ganzen, halben und Viertels-Klaftern, sowie in Centnern und kleineren Parthien haben.

Bestellungen können in meiner Wohnung, Karlsstraße 31, gemacht werden.

Karlsruhe.

# Gasthaus zum Salmen

(Café Bauer),

Ludwigsplatz 55.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich in meinem **Café-Restaurant**, unter der Firma

## „Gasthaus zum Salmen“

die Einrichtung getroffen habe, sowohl die Reisenden wie die hiesigen Besucher meines Gasthauses durch prompte wie reelle Bedienung zufrieden zu stellen und empfehle mich bestens.

**Wilh. Bauer.**

## Bürgerball.

33. Bei Unterzeichnetem findet Montag den 3. Februar ein Bürgerball statt, wozu er seine Freunde und Gönner höflichst einladet.

Die Karten sind von heute an in meinem Wirtschaftstokale und Abends an der Kasse zu haben.

**K. Fees**, zum weißen Löwen.

# Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in bekannter guter Qualität bei

**Ad. Winter** in Mühlburg und Marxau a. Rh.

Gef. Aufträge nehmen entgegen:

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,

**Jul. Bodenweber**, Fasanenstraße, Ede,

**A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.

Royalien-Sonntagschule.

Sonntag den 2. Februar kein Unterricht.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Febr. 1. Quart. 19. Abonnementsvorstellung. Der Feensee. Große, romantische Zauberoper mit Ballet in 5 Aufzügen...

Dienstag den 4. Febr. 1. Quart. 20. Abonnementsvorstellung. Der Feensee. Große, romantische Zauberoper mit Ballet in 5 Aufzügen von Auber.

Mittwoch den 5. Febr. Theater in Baden. Der Diplomat der alten Schule. Original-Lustspiel in 3 Akten von Hugo Müller.

Donnerstag den 6. Febr. Theater in Baden. Der Diplomat der alten Schule. Original-Lustspiel in 3 Akten von Hugo Müller.

Sterbefälle: Anzeige.

- 1. Febr. Katharine Antony alt 40 Jahre, Witwe des Glasers Antony
1. " Christine, alt 8 Monate 25 Tage, Vater Eisenbahnarbeiter Opfle.
1. " Ludwig, alt 15 Tage, Vater Kanzeigehülfe Ant. nr.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

- 23. Jan. Anna Katharine, Vater Heinrich Murr, Wehrgartener eiser.
26. " Antonie Klara Elisabeth, Vater Ferdinand Kley, Posamentier.
26. " Paul August, Vater Emil Kreuzbauer, Buchhändler.
26. " Franz Joseph, Vater Karl Koppler, Schuhmacher.
26. " Wilhelm Karl Heinrich, Vater Johannes Krüger, Wurstler.
28. " Julie Marie Karoline, Vater Theodor Kilian, Wiesenbauer e. Her.
28. " Theodor Ludwig Gustav Karl, Vater Ludwiga Turban, Ministerialrath.
29. " Luise, Vater Johann Geiß, Kanzeidiener.
30. " Wilhelm Theodor, Vater Karl Dengst, Vereinsdiener.

Getraut:

- 26. Jan. Friedrich Hegner, Tapezier und Kürzer hier, mit Margarethe Pauline Wosfert von Kupferzell.
30. " Daniel Albrecht, Schreiner und Bürger hier, mit Sophie Kiser von hier.

Tagesordnung

- des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Montag den 3. Februar, Vormittags 8 1/2 Uhr, Civilkammer.
Dienstag den 4. Februar, Vormittags 9 Uhr, Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Franz Häfner, Schuhmacher von Tiefendbrunn, wegen Ehrenkränkung.
J. A. S. gegen Joseph Hippler, Schmied von Mörsh, David Fittler, Landwirth von da, und Joseph Burkard, Maurer von da, wegen Körperverletzung.
Vormittags 11 Uhr:
J. A. S. Ulrich Haue, Landwirth von Darlanden, wegen Körperverletzung.
Mittwoch den 5. Februar, Vormittags 8 1/2 Uhr, Appellations-Senat.
Donnerstag den 6. Februar, Vormittags 8 1/2 Uhr, Civilkammer.



Masken-Ball.

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß der angekündigte Ball heute Sonntag den 2. Februar im Weißen Löwen abgehalten wird.

Für gute Musik, Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein. Billets, für Herren 30 kr., für Damen 18 kr., sind in meiner Wohnung, Durlacherthorstraße 15, und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang 7 Uhr. Karl Rehlich, Tanzlehrer.

Augarten.

Sonntag den 2. Februar

allgemeiner Ball,

wozu höflichst einladet J. Eschann.

Katholischer Gesellenverein

(Sophienstraße 44.)

Sonntag den 2. Februar Theatervorstellung: Benno, oder Die Entstehung von Maria Ginfedeln. Schauspiel in 5 Akten. Wozu Jedermann freundlich eingeladen ist.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 2. Februar:

- Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galleriedienere zu haben.
Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11-1 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Ruppelbau des Groß. Drangerrgebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt).
Groß. Hoftheater: „Der Feensee“, große romantische Zauberoper mit Ballet in 5 Aufzügen, von Scribe und Mellesville. Aus dem Französischen übersetzt von J. G. Grünbaum. Musik von Auber.
Montag den 3. Februar:
Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Freunde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenkäufer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botan. Gartens.

- Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag, Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.
Ausgestellt:
96. Sognefjord in Norwegen, von H. Gude. — 97. Küstenlandschaft, von Demselben. — 108. Landschaft, von Mosberg. — 110. Aus dem Schwarzwald, von F. Merz. — 2. und 3. Zwei größere Seeansichten, von Theodor Weber in Paris. — 4. Iphigenia, von G. Seid. — 5. Susanna, von Demselben. — 6. Porträt, von Demselben. — 8. Sechs He.zeichnungen, von G. Wagner. — 9. Aus der römischen Campagne, von Köbel in München. — 10. Scheer an der Donau, von B. F. Peters in Stuttgart. — 11. Vorbereitung zum Fest, von Anna Peters. — 12. Motiv aus Hamburg, von F. Sturm. — 13. Anstehendes Gewitter in der römischen Campagne, von Ernst Breyer. — 14. Aus dem Leben eines Künstlers, 24 Kupferstiche nach Compositionen, von B. Semell. — 15. La bella Visconti, nach Raffael, gest. von Weber.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 und Nachm. 2-4 Uhr. Das Bibliothek- u. Lesezimmer ist täglich Vorm. von 10-12 erwärmt.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezogene Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. G. Müller'schen Hofbuchhandlung.